



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Abteilung Planung und Denkmalpflege der Hansestadt Stralsund

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Abt. Planung und Denkmalpflege der Hansestadt Stralsund verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung von Anträgen auf sanierungsrechtliche Genehmigungen und Bescheinigungen, Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen sowie einkommensteuerrechtlichen Angelegenheiten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diesen Zweck bilden das Baugesetzbuch, die Baunutzungsverordnung, die Landesbauordnung M-V, das Denkmalschutzgesetz M-V, das Einkommensteuergesetz, die Gestaltungssatzung Altstadt, die Sanierungssatzung Altstadtinsel mit Erweiterungsgebiet Franken und die Erhaltungssatzung Altstadt.

Nutzung und Weitergabe

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für den genannten Zweck genutzt. Automatisierte Entscheidungen werden dabei nicht getroffen. Nach o. g. Rechtsgrundlagen ist die Hansestadt Stralsund verpflichtet, Ihre Daten an andere zuständige Stellen innerhalb der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund und der SES mbH als treuhänderischem Sanierungsträger zu übermitteln. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

Bei Zahlungsverzug der Verwaltungsgebühren erfolgt eine Datenweitergabe gemäß Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahren-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz M-V an das Kämmereiamt der Hansestadt Stralsund.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 30 Jahren gespeichert.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheits-

maßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Amt für Planung und Bau
Abt. Planung und Denkmalpflege
Badenstraße 17, 18439 Stralsund
E-Mail: stadtplanung@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de